



## Materialien zum Fledermausschutz

KOORDINATIONSSTELLE  
FÜR FLEDERMAUSSCHUTZ  
IN THÜRINGEN  
im Auftrag des  
Thüringer Ministerium für  
Landwirtschaft, Naturschutz und  
Umwelt

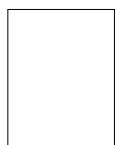
### Bauplan für einen einfachen Fledermausflachkasten

Als Kastenbaumaterial eignen sich raue Schalbretter (Baustoffbedarf 22 mm stark) für Vorder- und Rückwand und Dachlatten für die Seitenteile. An den Stellen, die später vernagelt werden, sollte man das Holz etwas glätten, damit der Kasten später dicht ist. Ansonsten sollen die Innenwände aber rau bleiben.

Als Wetterschutz mit gesonderter Dachpappe umhüllen. Zum Aufhängen entweder auf der Rückseite ein Stück Dachlatte anbringen oder einen Drahtbügel der mit zwei Krampen an den Seitenteilen befestigt wird.

Zuschnitt:

Vorderwand Rückwand  
Schalbretter  
20 cm 20 cm

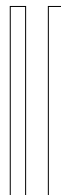


30 cm



40 cm

2 Seitenteile  
Dachlatten



40 cm

Oberteil  
Dachlatte  
20 cm

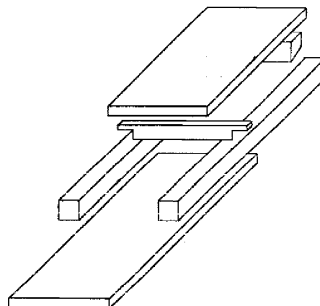


Einflugschlitz  
Dachlatte  
25 cm



Einflugschlitz soll nicht weiter  
als 1,5 bis (max.) 2 cm sein.  
Dementsprechend viel von  
der Latte abnehmen.

#### Aufbauskitze



#### Hinweise:

Flachkästen sind unten offen. Das hat den Vorteil, dass der Fledermauskot von selbst aus dem Kasten fällt und der Kasten sehr leicht ohne Leiter auf Besatz zu kontrollieren ist. Zum einen kann man mit einer starken Taschenlampe von unten in den Kasten leuchten, zum anderen zeigt der heruntergefallene Kot den Besatz an.

In Flachkästen siedeln sich gerne Kleinabendsegler, Braune Langohren oder Fransenfledermäuse an. Sie sollten in Gruppen von ca. 3 bis 4 Stück (Abstand der Kästen 20 bis 50 m) an Bäumen in 3 bis 4 m Höhe am Waldrand in der Nähe von Feuchtflecken angebracht werden. Zum Anbringen bitte Alunägeln verwenden!